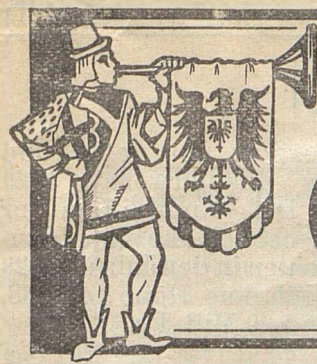


4° Span zu 16



Der Herold

25 cts

DEUTSCHE SONNTAGSZEITUNG FÜR SPANIEN

Schriftleitung: Calle Conquistador, 39, 1.º Tel. 2284.
Druck: Imprenta Ordinas.
Bankverbindung: Crédito Balear, Palma.
Banco Alemán Transatlantico
Barcelona.

Erscheint jeden Sonntag
Anzeigen laut Tarif. Kleine
Anzeigen pro Wort 10 cts.
Bezugspreis: Viertelj. Ptas. 3.-
Ausland: RM 3.-

Jhrg. 1934

Palma de Mallorca, 11. Maerz

No. 24

DIE GESTRIGEN EREIGNISSE IN PALMA

Ruhe in Palma.

Zum Protest gegen das Gesetz betreffend Aufenthaltes der Auslaender sowie das 5 Km - Zonen-gesetzes war am Freitag von 11-1 Uhr eine offizielle Verkehrsstille, Schliessung der Laeden, Banken, Restaurants sowie der staedti-schen Bueros angeordnet.

Ein ungeheure Menschenmen-nge, man schätzte sie auf über 5000 Personen, war an dem Plaza Cort vor dem Rathaus versammelt. Der Alcalde Señor Darder bat, nach dem Hissen der spanischen und mallorkinischen Flagge, die Ruhe zu bewahren und sich zu nichts hinreissen zu lassen. An der Spit-ze des Demonstrationszuges, un-ter Vorantritt der Stadfahne, be-gab sich dann der Alcalde mit den Vertretern von Handel, Industrie und Gewerbe zum Gouverneur Señor Manent dem er die Protest-note ueberreichte. Diesem Akt wohnte die gesamte protestierende Menge bei, welche den Alcalden auf seinem Zug vom Rathaus zum Regierungsgebäude begleitete.

Der Gouverneur erklarte, er werde die Note heute noch tele-grafisch weitergeben und er sei vollstaendig ueberzeugt, dass den gerechten Wuenschen Mallor-cas seitens der Regierung Rech-nung getragen werde.

Am Tage zuvor löste sich aus Anlass des Protestes die Stadtver-ordnetenversammlung fruehzeiti-ger auf.

Alarmzustand ueber ganz Spanien verhaengt.

Die *Dirección General de Segu-ridad* verbietet saemtliche An-sammlungen politischer Art un-ter freier Himmel.

AUS ALLER WELT

Amerikanische Ruestungen zur See.

Der Senat hat die Flottenvör-lage angenommen, die eine radi-kale Umkehr von der bis heute befolgten amerikanischen Flot-tenpolitik bedeutet. Durch die Vorlage wird die Regierung er-maechtigt, die Flotte bis zu der aeussersten Grenze der in den Washingtoner und Londoner Flottenvertraegen festgesetzten Tonnage auszubauen. Vorgese-hen sind u. a. ein Flugzeugmut-terschiff, 99 200 Tonnen Torpedo-bootszerstoerer, 35 000 Tonnen Unterseeboote sowie 1000 Flug-zeuge. Dieses Flottenbauprogramm soll in 5 Jahren durchgefuehrt werden.

Auch England ruestet auf.

Auch England hat sein Flot-tenbauprogramm um 2,9 Millionen Pfund Sterling erhoert. Der Bau von 4 Kreuzern, 1 Flottillenkom-mandoschiff, 8 Zerstoerer, 3 Un-terseeboote, 1 Ankerschiff fuer Luftschiffe, 2 Korvettenschiffe, 2 Minenleger, 1 Netzleger sowie 2 Kuestenwachschiffen wurde ge-nehmigt.

Richard Wagner-Nationaldenkmal.

Am letzten Dienstag nachmit-tag legte der Reichskanzler in Anwesenheit der meisten Reichs-minister sowie der Behörden der Stadt Leipzig den Grundstein zum Richard Wagner-Nationaldenk-mal.

Einheitspreisgeschaeft in Frankreich verboten.

Die französische Kammer hat einen Antrag des Abgeordneten *Marini* angenommen, der prak-

tisch die Abschaffung der Ein-heitspreisgeschaeft bedeutet, nach welchem innerhalb drei Mo-nate alle Einheitspreisgeschaeft in Warenhaeuser umgewandelt werden müssen. Errichtung neuer Geschaeft, Vergroesserung oder Filialen ist verboten worden.

Golddiebstahl auf einem englischen Dampfer.

Bei dem dieser Tage in Sou-thampton ankommenden Dampfer «Balmoral Castle» der eine bedeu-tende Goldsendung fuer die Bank von England an Bord hatte, stell-te man fest, dass ein Goldbarren durch eine geschickte Manipula-tion mit einem Barren aus Zement vertauscht worden war. Verpak-kung, Versiegelung wie auch Ge-wicht waren in Ordnung. Der Schaden beläuft sich auf ueber 70.000 Goldmark.

Ein deutscher und ein amerikanischer Faltbootfahrer von Arabern erschossen.

Der amerikanische Faltboot-fahrer *Fischer* und der deutsche Berichterstatter *Rudolf Mai* aus Duesseldorf, die sich auf einer Faltbootfahrt auf dem Tigris in Richtung Indien befanden, wur-den von Arabern 100 Meilen sued-lich von Bagdad erschossen.

Eine halbe Million Mark Schadenersatz für die Fuerstin Jussupoff.

Im Londoner Rasputinprozess wurde am 5. Maerz das Urteil ge-fällt: Die beklagte Filmfirma wur-de zu eine Zahlung von 25 000 Pfund Sterling verurteilt, da das Gericht in dem Film «Rasputin, der wahnsinnige Moench» eine Verleumdung der Fuerstin Jussu-poff erblickte.

WIRTSCHAFTSDIENST

Das deutsche Weltmarktproblem

Anlässlich der Leipziger Frühjahrsmesse 1934 veröffentlicht die Deutsche Bauzeitung eine Sondernummer, die sich eingehend mit dem deutschen Weltmarktproblem und seine baulichen Aufgaben beschäftigt. Einleitend nimmt Martin Maechler zu den Entwicklungsperspektiven des deutschen Welt-handels Stellung:

Dass wir, rohstoffbedürftig wie wir nun einmal sind, unseren Mangel aus dem Auslande durch Gegenlieferung deutscher Rohstoffe beheben können, scheint ausgeschlossen. Dass uns die fremde Welt Rohstoffe für Ware liefern wird, damit wir daraus solche Fertigfabrikate herstellen, die am Weltmarkte bereits im Ueberfluss vorhanden sind, ist ebenso wenig anzunehmen. Wenn wir also durch unsere Qualifizierung bisher nicht in genügendem Ausmasse erreicht haben, dass die Welt uns die Stoffe lieferte, an denen diese Qualifizierung sich betätigen könnte, so muss das an der Art unserer geistigen und manuellen Wertigkeit selber liegen. Es kann, wie die Weltmarkt-lager einmal aussehen, nicht als aussichtreich erscheinen, sie, die bereits überfüllt sind, mit Fertigfabrikaten gleicher Art noch hoehrer ueberfuellen zu wollen. Wohach die Welt Verlangen haben kann, das sind einzig *neue Werte*.

Nicht mit Werten, die uniform und typisiert sind, kann die Stagnation der abendländischen Kultur—und Wirtschaftsentwicklung überwunden werden. Wohl aber ist es denkbar, dass sie mit neuen Qualitäten zu durchdringen und zu beleben ist. Wenn wir es vermoeen, unserer vorhandenen Geistigkeit und Qualifikation den schoepferischen Gedanken abzurufen, der unter Benutzung all der alten und vorhandenen Elemente eine neue ueberstrahlende Qualitaet schafft, dann wird es uns nicht nur moeglich sein, wieder in die Welt hinauszukommen, sondern auch diejenigen entwicklungshindernden Elemente zu ueberwinden, die uns alle, die wir dem abendländischen Kulturkreis angehören, zu vernichten drohen. Deshalb wird es für unsere Zukunft, die uns, wenn wir aufbauen

wollen, wieder in die Welt hinaus-führen muss, entscheidend werden, ob es uns gelingt, mit einer schöpferischen Idee die lähmenden Hemmungen zu ueberwinden und die todbringenden Abschnürungen zu zerreißen.

Die russische Kohlenenerzeugung im Januar 1934 2,6prozentiger Produktionsanstieg.

Die Produktionsziffern der russischen Kohlenindustrie liegen im Vergleich zum Dezember 1933 im Berichtsmonat um rund 2,6 % höher. Dabei ergab sich eine 99,9 %ige Planerfüllung. Interessant ist ein Vergleich des Anteils der einzelnen Kohlenreviere an der Gesamtproduktion der russischen Kohlenindustrie für 1933. Das Donetz-Becken lieferte 1933 67,1 % der russischen Gesamt-Kohlenproduktion, das Kusnetzk-Becken 12,5 %, das Ural-Revier 5,7 %, das Moskauer-Revier 5,2 %, Ost-sibirien 3,3 %, der Ferne Osten, Kasakstan, Mittelasien und Transkavkasus je %.

Indochinesische Kohlenangebote im Saargebiet...

In Kreisen des Saar—Kohlenbergbaues machte man dieser Tage die Feststellung, dass auf dem hiesigen Kohlenmarkt indochinesische Anthrazitkohlen zu ausserordentlich günstigen Bedingungen angeboten werden. Es handelt sich hierbei um in Frankreich eingefuehrte Kolonialkohlen, die im Saargebiet zu Dumpingpreisen offeriert werden. Diese indochinesische Kohlenlieferungen haben im Saargebiet grösste Bestürzung hervorgerufen und führten dazu, dass die Saargruben an die zuständigen Stellen den Appell richteten, eine allgemeine Einfuhrsperre fuer Kohlen aus Überseegebieten zu verhängen. Es besteht die Gefahr der Schmälerung des Saarkoks— Absatzes zu Gunsten indochinesischen Anthrazits.

Starker Rueckgang der schweizerischen Maschinenausfuhr

Die schweizerische Maschinenausfuhr weist für das Jahr 1933 einen weiteren, starken Rueckgang im Vergleich zu den Vorjahren auf. Der Erlös des Maschinenexports belief sich im Berichtsjahr auf nur noch 77 Mill. Fr., wobei

der Wertexport nur noch rund 32 % des Ausfuhrwertes 1929 ausmacht. Die Exportziffern der schweizerischen Maschinenindustrie erreichten in den Jahren 1929 bis 1932 noch eine Höhe von 238, 220, 148 und 90 Mill. Fr.

Betraechtlicher Anstieg des deutschen Zementabsatzes Januar 1934

Der deutsche Zementabsatz hat sich im Januar recht günstig entwickelt und stieg im Vergleich zum Vormonat von 96 000 auf 210 000 to an. Dieser Absatzanstieg durfte in erster Linie auf die Zunahme der Bautätigkeit zurückzuführen sein, die mit dem Umschwung der Witterungsverhältnisse lebhaft einsetzte.

Staatliche Foerderung der italienischen Teerfarbenindustrie

Von Seiten der italienischen Regierung wird in letzter Zeit dem Ausbau der nationalen Teerfarbenindustrie ein gesteigertes Interesse entgegengebracht. Wie aus Rom berichtet wird, erfolgte dieser Tage auf Veranlassung der massgebenden italienischen Wirtschaftsstellen die Gründung eines besonderen Ausschusses, der mit dem Ausbau dieses Wirtschaftszweiges beauftragt wurde. Der Ausschuss, dem unter anderem Vertreter des Finanzministeriums angehören, wurde dem Korporationsministerium angegliedert. Aufgabe dieses Ausschusses ist die Kontrolle der italienischen Teerfarbeneinfuhr bzw. deren Einschränkung sowie der Ausbau der nationalen Produktionsbasis.

Monsieur EMMANUEL
DAMENFRISEUR

(frueher im Hotel Formentor)
14 de Abril, 96 Terreno, Tel. 2312

EXPORT - IMPORT

ALBERTO FISCHER

San Jaime, 3 - Apartado 73 - Tel. 1130

Bei Tag und Nacht geöffnet!

Farmacia Castañer

San Jaime, 5 Tel. 1534

CRÉDITO BALEAR

Tel. 1300 und 2222 - Telegr. CREDILEAR

7 Palacio - PALMA DE MALLORCA

Spezial Auslands Abteilung -- Geldwechsel -- Kreditbriefe

DIE WELT FLIEGT

Der deutsche Segelflug in der Welt führend.

Der deutsche Segelflug ist — wie der Deutsche Luftsportverband an Hand einwandfreien Materials festgestellt hat, — international führend. Der beste Beweis dafür ist die Verteilung der silbernen Leistungsabzeichen der Segelflieger. Die Internationale Studienkommission für Segelflug, die diese Verteilung vornimmt, hat von 18 dieser Leistungsabzeichen nicht weniger als 16 an deutsche Segelflieger vergeben, eine erfreuliche Bestätigung unserer Hoffnung, im Segelflug alle anderen Völker zu überflügeln! Vor einigen Jahren sah es noch so aus, als habe sich das Ausland daran gemacht, uns den Vorrang abzulaufen. Man denke nur an die grossen Anstrengungen, die von Seiten des staatlich unterstützten russischen Segelflugs vorgenommen wurden. Aber dabei ist zu beachten, dass gerade in der Not auf technischem Gebiete die hervorragenden Erfindungen gemacht worden sind. Der ganze deutsche Segelflug ist im Grunde nichts anderes als der Ausdruck eines Notzustandes gewesen, das Ergebnis unserer von Seiten der Feindbundstaaten betriebenen Entwaffnung bei der Luftstreitwaffe.

Eine internationale Segelfliegerschule in Oesterreich?

Wie wir erfahren, soll bereits in absehbarer Zeit auf dem Gaisberg bei Salzburg eine internationale Segelfliegerschule errichtet werden. Zwischen den zuständigen oesterreichischen Regierungsstellen und dem bekannten Segelflieger Robert Kronfeld haben in dieser Hinsicht bereits erfolgversprechende Verhandlungen stattgefunden. Die internationale oesterreichische Segelfliegerschule, die unter Leitung Kronfelds steht, wird aller Voraussicht im Frühjahr 1934 eröffnet.

Ein neuer Geschwindigkeits-Wettbewerb.

Für die nächsten drei Jahre wird vom französischen Aero-Club ein internationaler Geschwindigkeits-Wettbewerb für Landflugzeuge ausgeschrieben. Die erste Austragung erfolgt am 21. und 22. Juli. 200 000 Franken werden in dem Jahre zur Verteilung gelangen. Ausser der Reihe der Preise wird ein Pokal dem Sieger zufallen. Der Wert des Pokals wird mit 15 000 Franken angegeben. An der Pruefung koennen

teilnehmen: ein- oder mehrmotorige Landflugzeuge. Gesamtzylinderinhalt: höchstens 8 Liter. 1000 Franken sind als Nenngeld vorgesehen. Die Hälfte dieser Summe wird dem Bewerber bei Teilnahme zurückerstattet.

Franzoesisch-belgischer Gemeinschafts- Flugverkehr nach Afrika.

Wie bereits bekannt, steht das franzoesische Luftfahrtministerium gegenwaertig ueber die Errichtung neuer, nach Franzoesisch-Afrika fuehrender Fluglinien in Verhandlung. Wie nunmehr berichtet wird, stoesset die Durchfuehrung dieser Verkehrs-Flug-Projekte auf erhebliche finanzielle Schwierigkeiten, sodass man neuerdings die Absicht hat, diese Fluglinien gemeinsam mit Belgien zu errichten und planmaessig aufrechtzuerhalten. Da die neuen Fluglinien vorwiegend im Nachtflugverkehr geflogen werden sollen, wurden bereits mit der franzoesischen Flugzeugindustrie Verhandlungen ueber der Bau geeigneter Spezialflugmaschinen aufgenommen.

Eine schweizerische Studienkommission fuer Luftfahrt

Zwecks Foerderung des schweizerischen Flugwesens erfolgte dieser Tage die Gruendung der Studienkommission fuer Luftfahrt, der fuehrende Vertreter des Flugzeugbaues des Eidg. Militaerdepartements usw. angehoren. Die Gruendung dieser Studienkommission fand auf Veranlassung des Bundesrates statt. Sie verfolgt den Zweck Zusammenfassung und Koordinierung der von verschiedenen eidgenoessischen Amtstellen auf dem Gebiete des Flugwesens zu leistenden Arbeiten.

Mailand als Seeflughafen; - Grosse internationale Flugveranstaltungen zu seiner Einweihung

Seit einigen Monaten befindet sich in Mailand ein grosser künstlicher See in Bau, der spaeter einmal den Seeflughafen Mailands darstellen wird. Wie wir hoeren, schreiten die Bauarbeiten in letzter Zeit ausserordentlich schnell fort, sodass die Einweihung des neuen Seeflughafens noch im Frühjahr 1934 erfolgen wird. Aus diesem Anlass sollen in Mailand bedeutende internationale Luftfahrtveranstaltungen abgehalten werden.

Zwei Fluglinien im Polarkreis

Zwei neue Fluglinien sind im Polarkreis eroeffnet worden: Die kanadische Postverwaltung hat sich entschlossen, die bereits bestehenden Linien nach dem Mackenzie-Fluss zu erweitern. Es handelt sich dabei um eine Flugpostlinie, die in die Naehue des Grossen Baerensees gehen wird, waehrend die zweite bis zum Polarmeer selbst reicht und ungefaehr 300 Km nördlich der Cameronbuch ihre Endstation haben wird.

Beachtliche Auslandsauftraege fuer die englische Flugzeugindustrie

Die englische Flugzeugindustrie hat in den in den letzten Tagen, wie aus London berichtet wird, ziemlich beachtliche Auslandsaufträge hereinnehmen können. Es handelt sich u.a. um Aufträge aus Spanien, Portugal, Dänemark und Norwegen, deren Gesamtwert auf mehrere Millionen Pfund Sterling zu veranschlagen ist. Vorwiegend sind Militaer- und Verkehrsflugzeuge in Auftrag gegeben worden.

Serienflugzeug — Produktion in den USA

Die amerikanische Flugzeugindustrie trifft z. Zt., wie wir hoeren, Vorbereitungen zwecks Aufnahme der Kleinflugzeug-Serienproduktion fuer das Jahr 1934.

TIERKLINIK

Raimundo Piña Valls

Veterinaer, Staedt. Inspektor,

Obispo Maura 6, 2.º (beim Theater Balear) Tel. 1757

Sprechstunde 2 bis 4 Uhr. Klinik und Hospital fuer Operierte und Kranke. Impfungen kleiner Hunde, etc. etc.

"Chez Gaspard"

Plaza Santa Catalina Thomás
bietet

Mittag u. Abendtisch komplett zu Pes. 3.25
sowie

Deutsche, franzoesische, englische SPEZIALITAETEN.



D K W
Vertretung

GARAGE LLADÓ

Avda. Alejandro Rosselló, 64

Tel. 1519

Es ist die Auflage von insgesamt 10 000 Einheiten beabsichtigt, deren Verkaufspreis 700 Dollar nicht ueberschreiten wird. Hierbei handelt es sich um 2 sitzige Touristikflugzeuge, die mit 85 PS—starken Motoren ausgerüstet werden sollen. Diese Serienproduktion wird sowohl der amerikanischen Flugzeugindustrie an sich als auch der Flugmotorenindustrie zugute kommen.

Die russischen Flugzeugbestellungen in Italien. Im 235 Km—Flug nach Sibirien

Die UdSSR hat bekanntlich vor wenigen Wochen bei der italienischen Flugzeugindustrie den Bau von fünf Spezial—Wasserflugzeugen in Auftrag gegeben. Wie wir nunmehr hoeren, hat das erste fertiggestellte Wasserflugzeug dieser Tage den Luftweg nach Sibirien angetreten. Das Flugzeug legte die über 22 000 km lange Strecke in seinem Durchschnittstempo von rd. 235 km zu-

rueck. Zweifellos eine Glanzleistung der italienischen Flugzeugindustrie.

Flugzeuge bestellen das Land!

In Sowjet — Russland sollen demnaechst, wie uns zuverlässig berichtet wird, von Flugzeugen aus insgesamt 112 000 ha Saat bestellt werden. In vielen Rayons hat die Aussaat mit Flugzeugen bereits begonnen. Am 1. September waren durch die Landwirtschaftlichen Flugzeugstationen bestellt: im Uralgebiet 944 ha, im mittleren Wolgagau 2 400 ha, im unteren Wolgagau etwa 500 ha, in Westsibirien 500 ha. Auch im Nordkaukasus und im Leningrader Gebiet wurde schon mit der Flugzeugaussaat begonnen, dergleichen in Suedkasakstand und in Transkaukasien.

Das Tauchende »Flugboot«

Russische Ingenieure warten wieder einmal mit einer aufsehenerregenden strategischen Erfin-

dung auf, die zwar nicht zur Illustration des Begriffs »Abruestung« dient, aber ein verblüffendes »Ei des Columbus« darstellen soll. Es handelt sich dabei um ein Fahrzeug, das mit dem gleichen Recht Anspruch auf die Bezeichnung »Fliegendes U—Boot« wie »Tauchendes Flugboot« erheben kann. Der Ingenieur Odiomonowski hat dem Kriegskommissariat bereits genaue Pläne der Erfindung vorgelegt, die das grösste Interesse Woroschilows erregt haben sollen. Das neue technische Wunder wuerde zum ersten Mal mit Recht den Namen »Amphibium« tragen da es mit gleicher Leichtigkeit sich unter Wasser, auf dem Wasser und in der Luft bewegen kann.

Kürzlich wurde ein neues russisches Flugzeug fertiggestellt, das sowohl auf dem Lande als auch auf dem Wasser zu landen vermag. Es wurde dem ersten Flugzeug — Rettungsgeschwader einverleibt.

KULTUR UND WISSENSCHAFT

Neues von der Tabakforschung

Von Direktor Dr. Paul Koenig, Tabak-Forschungsinstitut fuer das Deutsche Reich, Forchheim-Kasrlsruhe

In meinem Bericht „Natürlich nikotinfreier und armer Tabak“ habe ich eine kurze Zusammenfassung der bis Ende 1930 erreichten Ergebnisse der Arbeiten des Tabak-Forschungsinstituts Forchheim gegeben, Seither ist in unserem Institut viel Neues zutage gefördert worden, über das ich hier andeutungsweise berichten darf.

Um es gleich vorwegzunehmen, die Züchtung von natürlich nikotinfreien und -armen Tabaken ist theoretisch bereits seit drei Jahren abgeschlossen und hat das erste Jahr der Überführung in die Praxis hinter sich. Im Jahre 1933 wurde bei 25 deutschen Bauern, ohne dass diese Kenntnis von dem Wagnis hatten, nikotinfreier Tabak angebaut. Dabei beschränkte sich das Tabak-Forschungsinstitut nicht etwa, nur auf eine nikotinfreie Sorte. Vor vier Jahren konnten wir als erste melden, dass wir mehrere Stämme nikotinfreien Tabaks besitzen. Heute sind die Züchtungsarbeiten soweit gediehen, dass wir nicht von „dem nikotinfreien Tabak“ sprechen, sondern dass wir unter sich sehr verschiedene Sorten von Natur nikotinfreien Zigarren, Pfeifen- und Zigarrentabaken im grossen der deutschen Wirtschaft übergeben können.

Dass die Erzeugung natürlich nikotinfreier Tabake für die Praxis reif ist, kann man daraus folgern, dass im neuen Vegetationsjahr 1934 jeder Industrielle soviel von diesem Tabak für sich anbauen lassen kann, als es ihm für seinen Betrieb wünschenswert erscheint. Der Anbau kann natürlich nur unter Aufsicht des Tabak-Forschungsinstituts erfolgen, und die aus dieser Ernte hervorgehenden Produkte sowie die daraus hergestellten Fabrikate unterstehen selbstverständlich seiner Kontrolle.

Der Weg, den das Institut gehen musste, um von den Laboratoriumsversuchen zur Praxis zu gelangen, war natuerlich mit allerhand Schwierigkeiten verknuepft, Zunaechst wurden in unserem chemischen Laboratorium von W. Doerr die einzelnen Phasen der Nikotinbildung in den heranwachsenden Pflanzen verschiedener Herkunft genau verfolgt. Dabei wurden alle Sorten, also auch nikotinreiche, in bezug auf ihre Nikotinbildungskurven untersucht. Die nikotinfreien und -armen Tabake bleiben während des Wachstums so gut wie nikotinfrei bis kurz vor der Reife. Im Stadium der Reife aber steigt die Nikotinkurve, wenn auch kurz, scharf an, um ebenso rasch bis auf fast Null wieder zu sinken. Auch das Studium des Abbaues des Nikotins bei der Trocknung erbrachte ganz neue Gesichtspunkte. Erfolgt das Vergilben der Blaetter allmaeh-

lich, so sinkt auch ihr Nikotingehalt regelmaessig ab. Tritt aber eine Stockung in der Vergilbung der Blaetter ein, so kommt auch der Nikotinabbau zum Stillstand. Umgekehrt bauen die Tabake, die eine gute Vergilbung durchgemacht haben, in der Fermentation nur noch wenig Nikotin ab, dagegen ist der Nikotinabbau der in der Trocknung schwachvergilbten Tabake in der Fermentation um so staerker.—Damit habe ich aber nur die normale Nikotinschwundkurve angedeutet. In den verschiedenen nassen und trockenen Jahrgaengen sind starke Abweichungen von dieser Regel zu verzeichnen. Auch verschiedene Duengung, das Koepfen und Geizen, die verschiedene Weite des Setzens, das Beschatten der Pflanzen verursachen andere Alkaloidbildungsstufen. Besonders auffallend ist die Nikotinbildung bei Krankheitsbefall. Bei starken Erkrankungen findet man stets recht hohe Nikotinstauung. Auch beim Trocknen und Fermentieren wird dann kaum Nikotin abgebaut.

In den verschiedenen Tabaksorten finden sich zu den Auf- und Abbauzeiten des Hauptalkaloids stark unterschiedliche Mengen von Nebenalkaloiden oder aehnlichen Koerpern, die aber nicht mehr zum eigentlichen Giftstoff Nikotin gerechnet werden duerfen, da ihre physiologische Wirkung nur noch ein Zehntel den Nikotineffekts ausmacht. Ueber diese Auf- und Abbaupro-

dukte wird demnaechst Naeheres berichtet werden. Auch ueber die bisher in der Literatur erschienenen Nikotinbestimmungsverfahren soll bald eine grundlegende Arbeit in der «Zeitschrift fuer Lebensmittelchemie» erscheinen, wobei gleichzeitig eine Verbesserung der allgemein anerkannten Pfylschen Nikotinuntersuchungsmethode bekanntgegeben werden wird.

Als weiteres wichtiges Ergebnis der Forchheimer Arbeiten kann mitgeteilt werden, dass wir auch den deutschen Zigarettentabak sowohl aus deutschen als auch aus orientalischen Tabaksorten gezuechtet haben. Die Laboratoriums- und Versuchsfeldarbeiten sind, wie beim nikotinfreien Tabak, aus dem Stadium der Kleinversuche schon herausgewachsen. Es wird nicht mehr lange dauern, bis unsere deutschen Bauern verschiedene Sorten von deutschem Zigarettentabak im grossen ziehen und verarbeiten koennen. Bei der Loesung dieses Problems bietet der Anbau weniger Schwierigkeiten als das sachgemeasse Trocknen, Manipulieren und Fermentieren, doch auch diese Schwierigkeiten sind in der Hauptsache schon ueberwunden. Es gilt nur noch, die fuer den Grossanbau nötigen Trocken- und Fermentationseinrichtungen zu beschaffen. Wie schon oben kurz gestreift, ist es auf Grund der Forchheimer Arbeiten moeglich, nikotinfreien deutschen Zigarettentabak zu gewinnen, den man sonst in der Welt ebenfalls noch nicht kennt.

Auch in bezug auf die chemische Zusammensetzung des Tabaks sind in der letzten drei Jahren mancherlei Fortschritte in den Forchheimer Tabaklaboratorien erzielt worden. Es gelang der Nachweiss, dass im Tabak Chinasäure in geringen Mengen vorhanden ist. Wichtiger ercheint mir aber die Tatsache, dass es uns gelungen ist, einen bisher unbeachteten Koerper im deutschen Tabak in erheblichen Mengen nachzuweisen. Es ist dies die Chlorogensäure, die wir in Mengen von 2,5 bis 4% im deutschen Rauchkraut finden konnten. Wir haben damit einem Koerper erfasst, der wesentlich an der Geschmacksbildung des Tabaks beteiligt ist. Unser naechstes Ziel wird es sein, die Entstehung und mengenmaessige Bildung dieses

Koerpers in den verschiedenen Entwicklungsstufen und in Züchtungsarbeiten zu verfolgen. Es liegt nahe, dass man bei systematischer Verfolgung dieses Problems zu Ueberraschungen insofern kommen wird, als die Geschmacks- und vielleicht Geruchbildung der Tabake richtunggebend beeinflusst werden kann. In der Tat sind wir bei diesen Arbeiten schon auf Geruchsstoffe wie Terpene, Menthole, Kampfer, aber auch auf edle Geruchskoerper gekommen. Das sind Anzeichen da fuer, dass sich fuer unsere Forschungsarbeiten noch recht interessante und weitgehende eroffnen.

Auch auf dem Gebiete der Züchtung und der speziellen Vererbung sind beachtenswerte Fortschritte erzielt worden. Reine hochgezuechtete Tabaksorten von hellem und dunklem Typus stehen vor der Uebergabe an die Praxis. Vielblättrige Pflanzen, die statt der Norm von 15 bis 20 Blättern in Zukunft 45 bis 60 Blätter aufweisen werden, können bald ihre Probe beim Pflanzler bestehen.

Auch der Bestielungsfaktor ist züchterisch eingehend untersucht worden. Durch Bastardierung zweier ungestielter Tabake kommen wir u. a. auch gestielte Rotblüher erzeugen und damit einen bisher latenten, fuer Rotbueher unbekanntem Faktor sichtbar machen. Auch die Heterosis, d. h. die durch Bastardierung von sehr verschiedenen Sorten hervorgerufene Reizwirkung, ist von uns erstmals (nicht nur für die erste Generation, sondern) bisher fuer vier Generationen nachgewiesen worden.

Durch jahrelanges Studium haben wir die Wirkung der verschiedenen Konservierungsmittel auf die im Tabak vorkommenden Schimmelpilze verfolgt. Auch diese Arbeiten duerfen als fast abgeschlossen gelten.—

Diese Ausfuehrungen geben nur einen kleinen Ausschnitt aus dem vielseitigen Betaetigungsfeld des Tabakforschungsinstitutes.

(Aus „Forschung und Fortschritt“)

Hochschulnachrichten

Die 27 Hauptversammlung der Deutschen Shakespeare-Gesellschaft findet am 24. April 1934 in Weimar statt. Nach der einleitenden Ansprache des Präsidenten Prof. Dr. Werner Deetjen folgt der

Festvortrag von Prof. Dr. Max Wundt—Tübingen über «Shakespeare in der deutschen Philosophie». Abends ist die Festauffuehrung im deutschen Nationaltheater: «Richard II.». Am Vorabend (23. April) spricht Prof. Dr. Hans Hecht-Göttingen über «Shakespeare und die Gegenwart».

Geburtstage — Der Professor fuer klassische Archaeologie Dr. phil. Rudolf Heberdey (Graz) begeht am 10. Maerz 1934 seinen 70. Geburtstag. — Ebenfalls am 10. Maerz 1934 vollendet der Professor fuer Geschichte Geh. Reg. Rat Dr. phil. Anton Chroust (Wuerzburg) sein 70. Lebensjahr. Die Hauptwerke Chroust's sind die «Monumenta Palaeographica, Denkmaeler der Schreibkunst des Mittelalters» (1899-1930) und «Briefe und Akten zur Geschichte des 30 jährigen Krieges» (1903-1909). Ganz besondere Verdienste hat sich der Gelehrte um die fränkische Geschichtsforschung erworben; davon legen zahlreiche Veroeffentlichungen Zeugnis ab. Chroust ist geschaeftsfuehrendes Vorstands—Mitglied der Gesellschaft fuer fränkische Geschichte und Mitredakteur der «Zeitschrift fuer Bayer. Landesgeschichte» (Franken).

Personalnachrichten.—Geh. Hofrat Prof. Dr.—Ing. E. h. Max Moeller wurde die Wuerde eines Ehrensensors der Technischen Hochschule Braunschweig verliehen.

Zum nichtbeamteten ausserordentlichen Professor an der Medizinischen Akademie in Düsseldorf wurde Privatdozent Dr. Friedrich Erhard Haag ernannt.

Relojeria Alemana

Calle Colón 40-44

Grosse Auswahl in Longines Uhren. Wecker, Armbanduhren usw.

Reparaturen zu niedrigstem Preise.

Lena's

BAR

fuehrt internationale Kueche.

Man spricht deutsch.

Av. Antonio Maura

Tel. 2285

Für Antiquitäten und
Sehenswürdigkeiten Mallorcas

BESUCHEN SIE BITTE
GALERIAS COSTA
30 CALLE CONQUISTADOR . PALMA

VON DEN KUNSTEN

Deutscher Opernzyklus in London

Deutsche Musik erfreut sich in England einer Beliebtheit, die gerade in der letzten Zeit in geradezu erstaunlicher Weise steigt. Ein Beweis dafür ist die Tatsache, dass die Londoner Convent — Garden-Oper in der Zeit vom 30. April bis 22. Juni eine ganze Folge deutscher Opern auf ihr Programm gesetzt hat und damit einen Wunsch weiter Kreise der dortigen Musikfreunde erfüllt. Zweimal wird der gesamte «Ring des Nibelungen» zur Aufführung gelangen; ferner sind «Die Meistersinger von Nuernberg», «Fidelio» und «Schwanda, der Dudelsackpfeifer» mit je drei Aufführungen vertreten, und «Arabella» wird sogar viermal in der Besetzung der Dresdener Uraufführung in den Hauptrollen gegeben werden.

K K

Rheinland— Gastspiel der Mailänder Scala

Die Mailänder Scala wird Anfang März in Köln und Düsseldorf je ein Gastspiel geben. Am 7. und 8. März werden unter der Direktion von Sauter— Falbriard und musikalischer Leitung von Arturo Lucon im Grossen Haus der städtischen Bühnen Düsseldorfs «Rigoletto» und «Barbier von Sevilla» aufgeführt werden, am 9. und 10. März die gleichen Stücke im Kölner Opernhaus.

K K

Miguel Fleta singt in Deutschland

Der spanische Tenor *Miguel Fleta*, der im Auslande einen ausserordentlichen Ruf geniesst und zweifellos zu den bedeutendsten Sängern der Gegenwart zu rechnen ist, war bisher in Deutschland noch nicht zu hören, da ihn seine auswaertigen Verpflichtungen fernhielten. In diesem Monat wird der spanische Kuenstler nun endlich zum ersten Male in Deutschland, und zwar am 16. März in einem Konzert in Berlin, am 20. in Hamburg auftreten.

K K

Holland— Gastspiel der Wuppertaler Oper. Karl August Neumann wirkt als Gast mit

Nachdem die Wuppertaler Oper in Holland mit Gastspielen bereits bedeutende Erfolge erzielt hat, ist sie jetzt zu weiteren drei Gastspielen fuer die Zeit vom 12. bis 14. März verpflichtet worden, die im Haag, in Amsterdam und

in Rotterdam stattfinden. Die Leitung dieser Gastspiele, bei denen Mozarts «Figaro» zur Aufführung gelangen wird, liegt in den Händen von Intendant Smolny, die musikalische Leitung führt Operndirektor Wilhelm Schleunig, die Spielleitung Oberegisseur Heinz Arnold. Bei dem Auffuehrungen wird auch Karl August Neumann von der Berliner Staatsoper auf Grund seiner Wuppertaler Erfolge als Figaro mitwirken.

K K

Malipiero im Landestheater Darmstadt

Als sueddentsche Erstaufführung und zweite Weltauffuehrung überhaupt brachte das hessische Landestheater in Darmstadt am 3. März die Oper «Die Legende vom vertauschten Sohn». Die Musik der Oper, deren Text von Luigi Pirandello geschrieben ist, komponierte *G. Francesco Malipiero*, der auch persoenlich der Darmstädter Aufführung beiwohnte.

K K

Deutsche Uraufführung von Bernhard Shaws «Festgefahren»

Am 17. März gelangt Bernhard Shaws neues Lustspiel «Festgefahren» am Neuen Schauspielhaus in Königsberg i. Pr. und am Thalia-theater in Hamburg gemeinsam zur deutschen Uraufführung. Ausserdem haben das Staatstheater Muenchen, die Staedtischen Bühnen Leipzig, das Schauspielhaus Bremen, das Neue Theater Frankfurt a. M. das Stueck zur Aufführung erworben.

K K

Werner Krauss als Gast in Südamerika

Wie wir erfahren, wird Werner Krauss bei seiner Gastspielreise durch Südamerika seine berühmten Rollen in Bernhard Shaws «Kaiser von Amerika», in Gerhart Hauptmann «Vor Sonnenuntergang» und in Mussolinis «Hundert Tagen» spielen.

K K

Harald Kreutzbergs Nachfolger

Zum Nachfolger des bekannten Taenzers Harald Kreutzberg wurde der Ballettmeister des Stadttheater Augsburg, Aurel von *Milloss*, an die Vereinigten Bühnen in Duesseldorf verpflichtet.

K K

Sir Henry Wood 65 Jahre alt

Der ausgezeichnete englische Dirigent Sir Henry Wood, der sich auch bei uns in Deutschland durch

viele Konzerte aufs beste bekannt gemacht, beging am 3. März seinen 65. Geburtstag.

K K

George-Napoleon in Frankfurt a. M.

Heinrich George ist von den Staedtischen Bühnen Frankfurt fuer den Anfang des Monats zu neuen Gastspielen verpflichtet worden. Er wird dreimal den Hans Biermann in «Mensch aus Erde gemacht», von Friedrich Griese, dreimal den Franz Moor in Schillers «Raeubern» und dreimal seine bekannte Rolle als Napoleon in den «Hundert Tagen» von Mussolini spielen.

K K

Die Witwe von Alexander Dumas gestorben

Wie wir aus Paris erfahren, ist dort die Witwe des juengeren Alexander Dumas, des Verfassers der «Kameliendame» und anderer bekannter Romane und Bühnenwerke, gestorben. Sie hat ihren Gatten, der am 27. November 1895 gestorben ist, um mehr als 37 Jahre überlebt.

K K

Julius Bittners neue Oper

Die neue Oper «Das Veilchen», deren Text und Musik Julius Bittner schrieb, wird im Oktober in der Wiener Staatsoper zur Uraufführung kommen. Die Oper spielt im Wiener Militärmilieu in den zwanziger Jahren der vergangenen Jahrhunderts.

K K

DAMEN-FRISEUR und SCHOENHEITS-INSTITUT

Erstklassige Manikure
Elektrische Fusspflege
Zeitgemaeße Preise
Kosmetische Beratung
kostenlos



Plaza Cort 9

Tel. 1310

Es wird deutsch gesprochen.



Ein wirklich gutes Bild
bekommen Sie nur beim
Photokuenstler

Charles

TERRENO
14 de Abril 37

EL JAPON EN LOS ANGELES
PRELUDIO/ARNAUDO/TRADES/VERDINI/1911
PALMA DE MALLORCA

Calle Pelaires 10-16

Tel. 1311

Radioapparate

Marke **La Voz de su Amo**
ab 228 Ptas.



Uraufführung von Hans Wedig

Musikdirektor Joh. Schüler in Essen bringt am 20. März die «Passionskantate» für 2 Soli, gemischten Chor und Orchester op. 6 von Hans Wedig zur Uraufführung.

K K

Wiedukind im Drama

Friedrich Forster, der mit der Behandlung des Gustav—Wasa—Stoffes so ausserordentlichen Erfolg erzielte, wird in seinem nächsten Bühnenwerke die Gestalt des Sachsen—Herzogs Wiedukind dramatisch behandeln.

K K

Wie Heinrich Laube sich selbst auspiff

Heinrich Laube schrieb schon als angehender Student in Breslau Theaterstücke und brachte sie sogar mitunter bei dem dortigen Theater zur Aufführung an. Vorsichtshalber verbarg er sich allerdings hinter dem Pseudonym Heinrich Campo. Bei der Uraufführung eines dieser Stücke, das den Titel «Gustaf Adolf» führte, weilte Laube selbst im Parterre. Er bemerkte mit Unbehagen, dass die Leute auf ihm aufmerksam wurden und einander zuraunten, dass er der Verfasser sei. Das war ihm unangenehm, sehr unangenehm, weil der voellige Durchfall

des Stueckes mehr und mehr unvermeidlich schien, Um den Verdacht seiner Verfasserschaft gruendlich zu wiederlegen, fing Laube heftig zu pfeifen und zu trommeln an. Zu seinem Unglück stand neben ihm ein riesenhafter Fleischer, dem das Stueck ausgezeichnet gefiel. Als nun Laube mit seinem Pfeifen nicht aufhörte, packte ihn der Fleischer kurzerhand am Kragen, trug ihn unter dem Jubel der Zuschauer mitten durch die Stuhlreihen und setzte ihn schliesslich energisch vor die Tuer. Als beruehmter Mann hat Laube selbst spaeter gern diesen Vorfall erzählt.

K K

HOTELS UND GASTSTAETTEN

PALMA

PENSION FAMILIAR
 TERRENO Plaza Gomila
 Unter schweizer Leitung
 Zimmer 2-3 Peseten
 Volle Pension 8-9 Peseten
 Badegelegenheit Liegeterrassen

HOTEL PENSION HILLER
 bietet ab 11 Peseten.
 Hotelcomfort zu Pensionspreis.
 Fliess. Wasser Dampfheizung.
 Terreno. Tel. 2191. 84-86, C. 14 de Abril.

NEUEROFFNET!!
HOTEL PARIS
 Calle 14 de Abril N.º 14. - Tel. 1355.
 Das Haus aller letzten Komforts. Dampfheizung, Zimmer mit Baedern und Duschen.
 Herrliche Lage, Sicht ueber Meer und Berge.
Man Spricht Deutsch.

PENSION MUENCH
 Calle del 2 de Mayo 5-Terreño
 Deutsch- franzoesische Kuesche,
 Maessige Preise.

PENSION MONCADA
 Corp Mari Tel. 1271 Palma
 Zimmer m. fliess. Wasser in ruhig. staubfreier Lage.
 Erst klassige Kueche. Pens. ab 10 Pes.

Pension LOS PINOS
 Calle 14. de Abril 47-Tel. 1274
 Moderne Studios Franzoesische Kueche.

MEDITERRANEO - HOTEL
 Haus ersten Ranges
HOTEL ALHAMBRA
 in zentraler Stadtlage.

GRAND HOTEL PALMA
REINA VICTORIA
 TERRENO
 die Hotels der ersten Gesellschaft!!

Helvetic Hotel-Pension
 Garten - Terasse - Garage
 Aller Komfort, Fliess, Wasser
 Ab 11 Ptas.
 Tel. 1794 Calle de Francia, 7 (TERRENO)

HAUS CECILE
 Vornehme Fam. Pension — direkt am Meer
 Fliess. w. u. k. Wasser
 Erstklass. Kueche: Diaet auch vegetarisch
MAESSIGE PREISE!
 Terreno Calle 14. Abril, 101.

Pension SON MATET
 Tel. 2444
 in herrlichster Lage am Badestrand von Cala Mayor.
 Pension ab 11 Peseten.
 Tramhaltestelle SON MATET PALMA

HOTEL & CAFÉ SUIZO
 Calle San Miguel 6 Palma de Mallorca
 In zentralster Lage
 jeder Komfort, jedes Zimmer
 mit Telefonanschluss
 Preis von Pes. 11. an

IBIZA

HOTEL PORTMANY
 SAN ANTONIO
 unter spanisch- deutscher Leitung
 Volle Pension ab 10.--Pesetas
 Tennisplaetze
 direkt am Strand gelegen.

Hotel ISLA BLANCA
 Paseo Vara de Rey in
 Ibizas zentralster Lage.
 Erstkl. Kueche Fl. w. & k. Wasser
 Zahlreiche Baderaeume
 Volle Pension 8 & 10 Ptas.

FONDA MIRAMAR SAN ANTONIO
 volle Pension 5—6 Ptas.
 unter Direktion von
 Pension Mediterranea, Ibiza.

BARCELONA
PENSION ANNA VORMANN
 Paseo de Gracia 73-3-1 BARCELONA
 empfiehlt ihre in zentralster Lage befindliche Pension mit anerkannt guter Kueche.
 Fliessendes Wasser in jedem Zimmer!
 Bei laengerem Aufenthalt nach Vereinbarung!
 Voller Tagespreis 10.-

PENSION MARIA
 Claris 24, pral. BARCELONA
 Volle Pension von Pes. 9. an
 Mittagessen 2.75
 Abendessen 2.25

GRAN HOTEL IBIZA MODERNSTES HAUS AM PLATZE 000 80 Zimmer 25 Bäder
 Erstkl. Küche Pension ab 10.-
GRÖSSTER KOMFORT BEI MAESSIGEN PREISEN.

FEUILLETON

PORTUGISCHE REISEBILDER.

Mit Erlaubnis der Verfassers einem jungen Spanier, bringen wir heute:

Die Tragische Kueste.

Wenn man die Kueste Portugals bereits, so bietet sie einem ein stets wechselndes Bild. Im Norden, dem Strand von Leixoes, hat sie ein franzoesisches Aussehen mit ihren grossen, von Rauch umhuelten schnellen Ueberseedampfern. Figuera da Fox ist hingegen der elegante Strand in der Art von Santander oder San Sebastian. Nazareth bietet Zuflucht fuer Charakteristisches und Maleisches, und Aveiro vertritt die typische, altertuemliche Anmut. Weiter suedlich eifert die Kueste Monaco nach, und das Meer glaet sich so sanft wie Seide als Badestrand fuer die Anmut des Entkleideten.

Nur in Coparica, suedlich des spitzen Vorsprungs, den die Kueste an der breiten Muendung des Tajo macht, dem typischen Fischerstrand, gewinnt der Atlantische Ozean einen tapferen Sinn von Kampf, Kraft und Sterben. Es sind zwanzig Kilometer Sand in einem engen, geraden Streifen den Wellen gegenueber. Nicht ein Felsen, kein Huegel in der Naehel, um den Wind zu besaenftigen, nichts. Diese Sandflaeche ist von Zwergen bewohnt, die Brust an Brust zu kaempfen haben gegen das riesige Meer. Ein langer, erbitterter Kampf zu allen Stunden, die den Tod mit sich fuehren koennen.

Von den Fischern von Coparica kann man sagen, dass sie Fischer sind kraft des Verhaengnisses, reine Fischer, unvermischt mit Haendlern und Industriellen, Fischer geboren zum Sterben in diesem unermuedlichen Kampf gegen die rebellischen Wellen, an denen einmal ihre Kinder weinen und fuer sie beten werden.

An diesem Strand gibt's keine Badegaeste keine Hotels nach schweizer Art, keine industrielle Betriebe, ja nicht einmal Konservenfabriken. An diesem Strand findet man nur die mit Stroh schlecht bedeckten Pfahlhuetten zum Schutz vor dem Treibsand, die ungluecklichen Gemuesebeete in irgend einem beschuetzten Winkel und die ruhige Nachkommenschaft dieser muskuloesen, zitronengelben und starrkoepfigen Maenner, die ins Meer ziehen zum Kampf um ihr Dasein und

zurueckkehren - falls sie zurueckkehren - mit Furchen in der Stirn und die Koerper von salzigem Schweiss.

Die feinen, schlanken Kaehne, die zunehmenden Monden aehneln, sind viele Jahrhunderte alt; sie ruhen auf dem Sand, einen orientalisches anmutenden Schatten skizzierend. So wiederholt sich dieses Motiv zwanzig Kilometer lang: Segelbarkenausgebreitete Netze und der sich am Sand schleifende Wind, der einen Augenblick abwartet, um mit in die stolze Symphonie des Sturmes einzugreifen.

Schon naht im Osten, aus spanischen Laendern, die Morgendaemmerung. Die Schuppen oeffnen sich, einer nach dem anderen. Der Morgenwind pfeift sehr scharf um die Pfosten und laesst die gruenen Faehnchen der Gemuesebeete wehen. - Die mueden melodioesen Stimmen der Frauen die stets ein geschwollenes, dunkles Kind an der Brust haengen haben, rufen: Auf Maria! - Auf Zabel!... Die ausgerissenen Tuere Krachen und kreischen, und Maenner und Frauen kommen zum Vorschein. Die Maenner tragen die schwarze Zipfelmuetze bis ueber die Ohren gezogen. Sie tragen karierte oder bei Trauer schwarze Hemden, und die Hosen sind bis ueber die Oberschenkel hochgekrempt, sodass man ihre nackten, starken und massiven Beine sieht, wie gemeisselt durch Muehen, Wind und Sonne. Sie bilden eine verschwommene Gruppe im Morgennebel. Sie gehen zum Strand, um ihre Kaehne aufzusuchen. Es vergeht nicht lange Zeit, bis dass man das heisse Atmen, den Ruf der Anstrengung, die anspornende Stimme hoert. Sie schieben gemeinsam die alte schwere Barke auf die

Wellen. Sie sind jetzt keine einzelnen, freien Maenner, sie sind die Gemeinschaft, sind alle zusammen ein Wille, um gegen den unversoenlichen Ozean im Kampf zu siegen. Wenn der Tod sie trifft, wird es nicht den einen oder den anderen mitnehmen; entweder alle oder keinen. So sind diese Maenner ohnegleichen von Coparica.

Schon schwimmt die Flotte, die Maenner springen hinein und vom Strand, wohin die Frauen ihnen gefolgt sind, werden sie von den familiaren Stimmen verabschiedet - Adieu, Adieu. - Der Patron antwortet fuer alle: Adieu Frau, Adieu Rosa, Figenia, Maria Und die phoenizische Flotte springt auf den Ruf: arráz! mit einem Schlag der Riemen auf die erste Welle und faehrt gleichgueltig hinaus aufs Meer, das bald

Perfumería Inglesa

Cadena 6 - Tel. 1770 - Palma

Reiseartikel, Porzellane und Kristalle, Parfuems und

Cremes erster Haeuser

Saemtliche "4711" Artikel

Billigste Preise!

Man spricht deutsch, franz. und englisch



Photo-Laboratorium,
Photozubehoer
Kunstmalerbedarf,
Rembrandt-Talens
und Winsorfarben.

ARBEITET RASCH
UND BILLIG.

Plaza Cort, 28 Tel. 1643

IN DER GANZEN WELT BERUEHMT sind die

Hoehlen von Arta

Sie koennen Mallorca nicht verlassen, bevor Sie sich diesen Anblick nicht verschafft haben.

Auskuenfte erteilen alle Reisebueros.

seine Brust erheben wird in einem Seufzer, die unheimlich mahnende Vorbedeutung fuer die Fischer.

Diese starken und tapferen Seemaenner sind sehr fromm. Sie bergen im Tiefen ihrer gerechten Seelen ihren reinen Glauben. Sie verehren ihre «Mutter Gottes der Herzensnot» und feiern am Sonntag. Die uebrigen Tage fahren die Fischer ins Meer hinaus. Die Jungen und Starken fehlen niemals: nur den Alten und Invaliden ist gestattet, am Strande die Sonne zu geniessen, auf den netten Steinbaenken auszuruhen, und Erinnerungen an ihr Kaempferleben zurueckzurufen. Diese alten Helden reden ueber ihre Erinnerungen, sind jedoch nicht sicher, auf dem Lande zu sterben. - Einige der Jungen werdem im schrecklichen Kampf mit dem Atlantischen unterliegen, und im Versinken werden sie den Namen ihrer Lieben aussprechen, gemischt mit Gebeten an die Muttergottes, von der sie noch immer Wunder und Rettung erhoffen. - Aber so ist immer das Leben und Sterben der Fischer vor Coparica gewesen und so wird's immer bleiben; Kampf von Zwergen gegen Riesen; arme Maenner, nur Fischer, im Totentanz mit dem unbesiegbaren Ozean.

PACO.

Schiffsuntergang auf Vogelsand.

Diesen Abschnitt entnehmen wir dem bei der Universitas Deutschen Verlage A.-G., Berlin, erschienenen Seemannsroman Georg Elert "Zwei Frauen und ein Schiff". Der Held des Romans ist erster Offizier auf einem Dampfer, der zwischen Hamburg und Spanien Frachten befördert.

Wir quälen nns durch bis "Elbe I". Wir atmen schon auf.

Da merke ich plötzlich, dass das Schiff keine Fahrt mehr macht.

Die Maschine arbeitet wohl, aber wir gewinnen ueberhaupt nichts mehr. Gorski bruehlt ins Sprachrohr: "Dampf! Dampf müssen wir haben!"

Die Maschine arbeitet, aber wir kommen nicht vorwärts.

Die Maschine arbeitet nach einigen Sekunden etwas staerker, und das Schiff quält sich langsam weiter. Aber die Herrlichkeit dauert nicht lange. Dann bleiben wir wieder stehen. Es langt gerade noch dazu, dass gesteuert werden kann.

Schon gibt Gorski das Kommando: "Ruder herum!" — Schon liegt das Schiff dwars zur See. Die Maschine arbeitet. Da bricht die Ruderleitung. Wir treiben. Das

Schiff ist wehrlos. - Gorski wirft den Maschinentelegraphen auf "Stop". - Rink kommt auf die Brücke gelaufen. "Was ist mit euch", brüllt ihn Gorski an, "seid ihr bei euren Wagen eingeschlafen?" Rink schreit: "Der steuerbordsche Wagen ist gebrochen!" — "Dann kuppelt doch das Handsteuer ein!" brüllt Gorski. — "Wir arbeiten daran, aber wir können es nicht klar kriegen. Uns fehlt ein Schraubenschlüssel." - "Mensch, schaffen Sie den Schlüssel her. Einerlei, ob vom Zimmermann oder von den Oelpottschwenkern. Wenn Sie nicht in fünf Minuten den Schlüssel finden, versaufen wir ohne Gnade."

Dierks und Rink rennen, das Werkzeug aufzutreiben. Gorski und ich bleiben auf der Bruecke. Da steht noch ein Schatten von einem Menschen. Der Matrose, der das Ruder wahrgenommen hat. Was tut er? Er heult ganz laut. Vor Angst — Gorski schreit ihn an: "Mach kein Theater Wenn's ans Versaufen geht, dann versaufen wir ohne Geheul, verstanden!"

Dieser Tanzmeister, dieser Gorski, er blieb ganz ruhig, waerend das Schiff dem Verderben zutrieb. Aber ich muss sagen, auch ich war ganz ruhig geworden.

Gorski steht auf der Bruecke. Ganz ruhig, ein wenig heiser, sagte er zu mir: "Jetzt kommt es bloss darauf an, wo uns die See hinsetzt. Ob auf Scharrhörn-Riff oder auf den Vogelsand oder in die Nordeifelbe. Wenn wir auf Schaarhoern landen, kommen vielleicht einige von uns davon. Ich, für meine Person, steige nicht aus... Thorne, funken Sie, wir treiben auf den Vogelsand zu, es wird hässlich..."

Ich laufe in die Funkbude. Lasse den Umformer an. Drücke auf die Tasten: "Save our souls... save our souls... save our souls..." Rettet unsere Seelen. Cuxhaven meldet sich. Ich gebe unsere Position. Man antwortet: "Wir wollen versuchen..."

Da steht Rink in der Tür. Blass, blond, triefend. Herrgott, ein Jüngelchen. "Herr Thorne", sagt er gefasst, "das Ruder kriegen wir nicht in den Gang... Lassen Sie mich funken... Sie sollen nach vorn, die Anker klar machen..." Die Anker! Es ist beinahe zum Lachen! Und Gorski scheint auch wirklich zu lachen, als er mir den Befehl gibt: "Erst den backbordschen Anker, und wenn die Kette

bricht, gleich den steuerbordschen herunter, vielleicht hält er... Wir sitzen uebrigens bald oben... Auf dem Vogelsand... "Und als ich die Treppe herunter will, bruehlt er mir nach: "Den steuerbordschen Anker koennen Sie sich schenken, wenn die andere Kette bricht; ist nur unnötige Arbeit..."

Wir treiben. Das Schiff ist zu einer wilden Schaukel geworden. Wir liegen in einer wüsten Kreuzsee. Ich kämpfe mich mit dem Zimmermann und Dierks zusammen zur Back hindurch. Dierks ist gefasst, er weiss, worum gespielt wird. Aber der Zimmermann, solch ein richtiger Werftzimmermann, kann sich kaum auf den Beinen halten vor Angst.

Dierks knarrt: "Ob sie dich einbuddeln, oder du versaeufst, das ist doch egal." - Der Zimmermann, wir alle drei stehen auf der Back, manchmal bis an den Leib im kalten Wasser. Der Zimmermann krampft sich ans Spill, das er bedienen soll. Ich will auf das Kommando von der Brücke warten. Aber Dierks ruft: "Wozu? Wir können den Anker ruhig fallen lassen. Knackt ja doch ab, der Mist."

In diesem Augenblick wird das Schiff von einer gewaltigen See auf den Arm genommen und

ATWATER-Kent RADIO

Verkauf auch gegen Ratenzahlung!

Fachmaennische Beratung!

Auto Electricidad S. A.

Avda. A. Rosselló, 83-85 Palma de Mallorca

LIBRERIA

ORDINAS

S. Miguel 83 - (gegenüber Pl. Olivar)

Nationale und Internationale
BUCHHANDLUNG

Grösstes Sortiment Neuerscheinungen Reichhaltigstes Lager von Lehr- und Lesebüchern in vier Sprachen. Sprachwörterbücher und Sprachlehren, Zeitungen, Zeitschriften, Abonnements Mal- und Zeichenartikel fuer Künstler und Liebhaber. Französische und englische Leihbibliothek. Deutsche Bedienung.

EPICERIE CENTRALE

Plaza de Cort 13. - Palma - Tel. 1262

Liefert frei Haus nach allen Teilen der Stadt: WEINE UND LIKOERE, KOLONIALWAREN.
ALLE DEUTSCHEN SPEZIALITAETEN: Cervelat-Mett-Loberwurst-Frankfurter-Wuerstchen-Sauerkraut

brummt auf. Mit Gekrach stuerzt der Grossmast ueber Bord. Aber der Fockmast bleibt wie eine Wunder noch stehen. Dagegen brechen jetzt sofort die Seen über die Brücke. Wir flüchten uns in die Leenock.—Welche von uns schreien.- Aber gottergeben und still steht die hohe, etwas gebeugte Gestalt von Papa Knoll da. Und auch Diercks rührt sich nicht. Und auch ich habe keine Angst. Aber Gorski ruft: "Jetzt so an Land, in Valencia, und ein schoenes Glas Wein!"- Es klingt wie Hohn und ist Hohn. — Jetzt schlägt eine See das Kartenhaus ein.— Gorski schreit:" Macht, dass ihr in den Fockmast kommt. Der hält noch eine Weile aus... Thorne! Sehen Sie zu, dass Sie die Leute in den Fockmast bringen!"-Es ist schlimm, es ist fürchterlich. Denn verschiedene von den Leuten haben den Kopf verloren und wollen die Brücke nicht verlassen. Sie haben Angst vor der See, die zwischen Mast und Brücke herüberwäscht. Aber Gorski treibt und schlaegt sogar zu. Und Diercks und ich tun dasselbe. — Wir seilen die Leute an, wir ziehen sie durch das Wasser. Einen nach dem anderen. Endlich sitzen wir alle auf dem ganz schräg herüberhängenden Mast, wie ein Käferschwarm auf einem Blütenstengel.— Nur Gorski bleibt auf der Brücke. Er will nicht. Und noch einer will nicht. Das ist Papa Knoll. Etwas gebückt steht er da und erwartet gottergeben den nassen Tod. -Ich sehe Gorski und Knoll noch einige Minuten lang auf der zertrümmerten Bruecke stehen. Dann nimmt eine See die ganze Brücke mit fort, samt Kartenhausresten und Nockenhauesern und allem. Ein paar Eisenteile ragen noch hervor, ein Stueck vom Ruderstand. Nichts mehr. —

Gorski und Knoll sind verschwunden...

Und endlich strahlt aus der matten Finsternis ein Scheinwerferkegel auf und tastet die See ab. Mehrmals streift er an uns vorueber. Dann bleibt er zitternd auf uns haften. Naehert sich. Langsam, aber stetig. Kommt heran bis auf eine Meile, bis auf eine halbe Meile. Naehert aber nicht.- Drueben flammt das Morselämpchen auf: "Koennen nicht naehert heran. Springt ins Wasser, wir picken euch auf!" — Diercks und ich geben den Spruch weiter. Aber niemand wagt zu springen. Keiner rührt sich. — Doch dann nimmt eine See unser Geschick in die Hand. Rennt an. Eine Wassergarbe schnell nach oben. Der Mast wankt, zittert, bricht zusammen. Samt allen, die sich angekrallt hatten.

Was während der nächsten Minuten oder Stunden sich abspielte, davon kann ich nichts mehr berichten. Ich lag im Wasser und schwamm und trieb. Wie sie mich aufpickten, und wann sie mich aufpickten, weiss ich nicht. Da ist in meinem Gedächtnis einfach ein schwarzes Loch.

Die Spinne.

Karl Luetge, der seine Heimat, den Harz, in verschiedenen beschreibenden Werken behandelt hat, ist in der deutschen Presse als Kurzgeschichten - Autor hervorgetreten. Luetge erhielt kürzlich bei dem Preisausschreiben der Nationalbuehne Stuttgart den vierten Preis mit einer Tragikomoedie.

* * *

Die Sonnenstadt am tiefgruenen Luganer See hatte schwarze Schatten in den Strassenengen. Die gluthesse, helle Sonne stand draussen auf den Plaetzen und auf dem See.

In das Daemmern der Laubengaenge waren Tische und Stuehle der Cafés aus den dumpfen Raeumen herausgerueckt. Alle Sprachen schwirrten an den Tischchen zu den lockenden Klaengen einer italienischen Kapelle. -

«Hu - eine Spinne!»

Drei Damen bogen sich entsetzt zurueck. Ueber die runde Marmorplatte ihres Tischchens krabbelte eine Spinne in rastloser Eile, hielt inne, wechselte die Richtung, als sie an duftendes Eis gelangte, irrte am Tischrande entlang und strebte dann auf einen halbgeleerten Teller mit Sahne zu.

Eine der drei Damen hob die Hand. - Da trat hinter einer Säule dicht am Tisch, ein Herr hervor. Er hatte einen Roten Fez auf dem Kopfe, trug weisse Weste zu dunklem Jacketanzug und besass leidenschaftliche, schwarze, faszinierende Augen.

Die Hand der Dame, die die Spinne beseitigen wollte, sank unter dem Zwang des Blickes, den der fremdlaendische Herr ihr zuwarf.

«Die Spinne sei heilig dem Menschen», sprach er feierlich in gebrochenem Deutsch.

Er ergriff einen Stuhl, zog ihn zu sich heran und setzte sich an den Tisch zu den drei Damen. «Es ist wohl gestattet?»

Mutter und Tochter wechselten einen fluechtigen Blick. Der Herr nahm mit zwei Fingern die Spinne und setzte sie an eine der verwitterten Säulen. Hier verschwand die Spinne eilends in der den Spinnen vorbehaltenen oberen Woelbung des Laubenganges. Der Blick der Damen erfasste jetzt die zahllosen kunstvollen Fangnetze, die sich an der gewoelbten Decke spannten.

«Die Spinne ist ein seltsames Tier», begann schwermuertig der Fremde am Tisch zu dozieren; «zwar ist diese da, die Sie eben ahnungslos und harmlos belaeztigte, eine der einfachsten Arten der Gliederfuessler. Sie baut ihr wundervolles, strahlenfoermiges Netz, sitzt in der Naehere auf der Lauer und wartet der Opfer. Nichts ist weiter an ihr auffaellig. Aber ich kenne Spinnen-oh, seltsame Tiere: groesser als die Hand eiliger als Fliegen und buntschillernder, als es zu schildern ist! Aber giftig, sehr giftig es sind ja alle Spinnen giftig!»

PHOTO BALEAR

DAS
DEUTSCHE
FACHGESCHAFT
FUER
PHOTO und OPTIK.

TERRENO

Plaza Gomila 4

The Flower Shop
Blumen Pflanzen
Ruda. 14 Abril, 26 - Terreno
CASA GERMAINE

Taberna Vasca

das bekannt erstklassige Restaurant.
Franzoesische Kueche, sowie baskische Spezialitaeten.

Bacalao Vizcaina •• Bacalao Pil • Pil
Chipirones en su tinta

Merluza en salsa verde •• Angulos.

Walsheim • Biere

Zeitgemaeasse Preise

Vorzuegliche Bedienung

Calle Zaganada, 16 bis 20

Tel. 2356



Am SAMSTAG, den 10 MAERZ singt
FORTUNIO BONANOVA
"BUENOS AIRES DE MI VIDA"
im **TROCADERO**

Reservieren Sie Ihren Tisch! Tel. 1131. Konsumation Pes. 5.-An der Bar 3, 4, 5

Die Augen gingen von einer Dame zu anderen.

«Sie brauchen nicht zu erschrecken! Den Menschen ist das Spinnengift nur selten gefährlich. Ich weiss hierfuehr ein orientalisches Maerchen. Es ist ueber 1000 Jahre alt, und sein Nutzen ist so gross wie vor 1000 Jahren.»

Die kalte Abwehr der Damen schwand. Ihre Teilnahmslosigkeit ging in erwartungsvolle Spannung ueber. Der Herr mit dem exotischen Aussehen und Gebahren hatte Asti bestellt und schlürfte in kleinen Schluueckchen aus seinem winzigen Glas.

«Es sassen einmal drei schoene Frauen beisammen,» begann er sodann und blickte bedeutungsvoll die Damen an. «Drei schöne Frauen. An einem Tisch, aehnlich diesem. Ihr Denken und Fuehlen war leidenschaftlich; sie sprachen ueber kostbare Ringe Spangen, die sie fuer ihr Leben gern besessen haetten. Da kam eine Spinne gekrochen und setzte sich auf die Hand der einen Frau, und es kam eine zweite, ein dritte Spinne, so dass ploetzlich auf jeder Frauenhand eine Spinne sass. Die Frauen schrien auf. Die hitzigste von ihnen, die am begehrlichsten auf kostbare Ringe und Spangen war, zerschlug die Spinne im Zorn. Ein Giftstrahl traf ihre Hand und entstellte sie so, dass sie ein ganzes Lebes nicht wieder gesundete. Die beiden anderen Frauen betrachteten die Spinnen. Die eine der Spinnen war ungewoehnlich dick, mit buntschillerndem Leib und hervorstehenden Augen, die wie Rubinen leuchteten. Wenn sich die Spinne bewegte, dann schob sie den Koerper zusammen zu einem hohen Buckel, der aussah, wie ein Ring. - «Welch herziges Tierchen», sprach die Frau ergriff die Spinne, um ueber ihren schillernden Leib zu streichen. Da sprang die Spinne empor, und am Finger der Frau sass ein kostbarer Ring, der genau der Spinne aehnelt. Die letzte der drei Frauen hatte waehrenddessen, ohne auf die anderen zu achten, ihrer Spinne Aufmerksamkeit geschenkt und sich des wundervollen Glanzes erfreut. Diese Spinne war breit und schwerfaellig, köstlich glitzernd, und als sie sich emporhob, schnellte sie davon und sass als leuchtende Brosche auf dem Gewand der uebergluuecklichen Frau--»

Der Herr am Tisch trank den

Rest Asti zur Neige. - «Das Maerchen ist 1000 Jahre alt, und sein Nutzen ist so gross wie vor 1000 Jahren», sprach er raetselhaft, als er sich erhob. Er verneigte sich knapp und schritt schnell im Gewuehl davon.

«Seltsam», sprach die Mutter. Die Tochter lachten. Die juengste wehrte geringschaetzig ab: «Wollte sich interessant machen!» «Mir war er immerhin unheimlich», wies die Mutter in seltsamer Beklommenheit das Lachen zurueck. Da schrie die aeltere der beiden Tochter halblaut auf. «Meine Brosch- -wo ist den- --?»

So fehlten den beiden jungen Damen, die dem Fremden zu nächst gesessen hatten, Schmuckgegenstaende von erheblichem Wert. Man stellte es leider erst jetzt fest und musste sich notgedrungen zur Gendarmeriestation begeben, um das Abenteuer des Nachmittags hier zu erzaehlen.

«Dass der Nutzen des 1000 Jahre alten Maerchens und der Trick mit der Spinne wie vor 1000 Jahren, so heute, unzweifelhaft gross war, daran konnten die Damen nicht laenger zweifeln, und auch die Behörden, die sich fuer den Maerchenerzaehler lebhaft interessierten, zweifelten nicht daran.

Das Goldene Buch mit dem Jade-Siegel.
Von Sir Charles Bell.

Ein Kommissar der chinesischen Regierung, Huang Mu Sung, befindet sich auf dem Wege nach Lhasa, wo er an der Gedächtnisfeierlichkeit für den verstorbenen Dalai Lama teilnehmen wird. In Schangai wurde ein Goldenes Buch mit einem Jade-Siegel hergestellt, das bei den Zeremonien benutzt werden soll. Die chinesische Regierung hat 400 000 Dollar für die Ausgaben des Kommissars bewilligt. Die ganze Reise dürfte drei Monate in Anspruch nehmen.

Seit dem Jahre 1931 ist kein chinesischer Vertreter mehr in Lhasa gewesen. Damals hatten sich die Tibetaner beim Ausbruch der Revolution in China gegen die Chinesen erhoben. Die massgebenden Kreise in Tibet standen in den letzten Jahren China nicht freundlich gegenüber, was auch in wiederholten Kämpfen wegen Grenzstreitigkeiten zum Ausdruck kam.

Was die Amtssiegel, die China den tibetischen Würdenträgern zu verleihen beliebt, zu bedeu-

ten haben, erfahren wir durch Sir Charles Bell, der viele Jahre lang im Auftrag der englischen Regierung in hoher diplomatischer Mission in Tibet gewieilt hat. Er hat seine tiefe Kenntniss vom "Land der Religion" und die mannigfachen Erlebnisse, die er dort gehabt hat, in einem ausserordentlich fesselnden Buch "Tibet einst und jetzt" verwertet. Mit Genehmigung des Verlags F.A. Brockhaus, Leipzig, drucken wir aus diesem Werk die folgenden Zeilen ab:

* * *

Die Beziehungen zwischen China und Tibet gehen bis in das nebelhafte Altertum zurueck. Beide Voelker gehoeren zu demselben Hauptzweig der Menschheit. Die religiöse Verbindung durch die Mongolei und in geringdem Masse auch durch die Mandchurei ist lange Zeit sehr stark gewesen. Selbst in dem fernen Peking finden wir tibetische Niederlassungen und einem lamaistischen Tempel. So verschieden die beiden Sprachen auch sind, so weisen sie doch Aehnlichkeit in den Grundzügen auf. Die Verbindung zwischen China und Tibet, die in der Geschichte manchmal enger, manchmal lockerer, doch stets vor-

Cooperativa Funcionario Público
PASEO DE BORNE, 50
Feinkost
Spezialabtlg. : Reiseandenken, Toledoerzeugnisse.

Zum Fuenfuhrtee ins
OVER THE WAY,
dem eleganten Teeraum
Taeglich ab 3 Uhr 30. Calle Belver, 1.

B E R I C
C O U T U R E

NEUE
FRUEHJAHR
MODELLE

C. 14 Abril, 23
TERRENO
Tel. 1442

DRACHENHOEHLN

MALLORCA

Ein unvergesslicher Anblick!

Taegl. Besichtigung v. 8 - 16 Uhr.

Montag und Mittwoch KONZERT unter dem
Protectorat des PATRONATO DEL TURISMO

handen war, gründet sich auf gegenseitige Berührung und natürliche Verwandtschaft und wird in gewissem Masse sicher auch fort-dauern.

In alten Zeiten führten Tibet und China unter fast gleichen Bedingungen Krieg miteinander. Einmal mindestens nahmen die Chinesen die tibetische Hauptstadt ein; einmal wenigstens eroberten die Tibeter die Hauptstadt Chinas. Im 7. und 8. Jahrhundert unserer Zeitrechnung blieben weder China noch Indien von Einfällen der Tibeter verschont. Doch ihr Mangel an Organisationsfähigkeit, und an Kultur, sowie ihre Unfähigkeit, in heissen Klimaten zu leben, verhinderten sie, ihre Eroberungen zu halten.

Als sich dann der verweichlichende Einfluss des Buddhismus im Lande ausbreitete, nahm die Kriegstüchtigkeit der Tibeter allmählich ab. Aus Nepal, Kaschmir und Indien kamen Priester der neuen Religion, aus China ebenfalls Priester und die Kenntnis der wichtigsten Kulturgüter. Innere Streitigkeiten, die in diesen von nur locker miteinander verbundenen Volksstämmen bewohnten Lande leicht ausbrachen, wurden durch den Kampf der neuen Religion mit der alten verschärft, und lieferten dem eindringenden mongolischen Vetter Tibet als leichte Beute aus. Inzwischen breiteten sich die chinesische Einfluss allmählich immer stärker aus. Seide und Brokat, einzelne chinesische Nahrungsmittel. Porzellan, Lack- und Jadeschmuckwaren, chinesische Sitten und Gebräuche fanden weitgehend Eingang in Tibet, besonders im Adel und in den andern reichen Volkskreisen.

So kam es, dass im 18. Jahrhundert die Mandschu-Kaiser, die sich damals auf dem Gipfel ihrer Macht befanden, China eine weitgehende Oberhoheit über Tibet sichern konnten. Die zahlreichere Bevölkerung und die besseren Hilfsquellen Chinas, sein Sieg ueber die Gurkhas (wenn auch mit tibetischer Truppenhilfe erfochten), seine ueberlegene Kultur, bessere Bewaffnung und klügere Diplomatie — alles das wirkte auf dasselbe Ziel hin. Chinesische Truppen wurden in Lhasa, Schigatse und Tschiam-do in Osttibet stationiert. In diesen Orten und ausserdem noch in Lha-ru-go in Osttibet wurden chinesische Behörden unter dem Schutze von Polizeitruppen eingerichtet. Über all diesem standen die beiden Ambans, die in Lhasa residierten. Doch der Einfluss der chinesischen Regierung in Tibet war nie so stark, wie chinesische Schriftsteller glauben

machen wollten, dafür haben wir genügend Beweise.

China erstrebte im wesentlichen die Oberherrschaft über Tibet, weil es sich die schätzenswerte Hilfe des Dalai Lama, des Oberhauptes der lamaistischen Kirche, für die Durchführung seiner Politik in Tibet selbst, in der Mongolei und in der Mandchurei sichern wollte. Diese letzteren beiden Nebenländer, besonders die Mongolei, standen unter dem religiösen Einfluss des Dalai Lama. Ausserdem rundete der Besitz des stammverwandten Tibet die chinesischen Besitzungen in natürlicher und ungezwungener Weise ab.

In Lhasa kamen einmal in einer Unterredung, die ich mit dem Oberstkämmerer hatte, die Beziehungen zwischen China und Tibet zur Sprache. "China will Tibet nicht nur unter seiner Herrschaft behalten, um das Landgebiet von Tibet zu besetzen, sondern es weiss ganz gut, dass, wenn Tibet sich frei macht, die Mongolei, infolge der engen religiösen Verknüpfung zwischen den beiden Ländern, dasselbe tun wird", sagte der Kämmerer. Und in Tibet. noch mehr als in der Mongolei, hoert man auf die Stimme des Dalai Lama, wie man niemals auf die eines noch so mächtigen chinesischen Herrschers hören würde.

Allmählich nahm die Macht Chinas immer mehr ab. Eine bei den Chinesen beliebte Art, ihre Herrschaft ueber Untergebene kund zutun, ist die Verleihung von Amtssiegeln. So wurde jedem Dalai Lama ein neues Siegel gegeben. Bei den letzten beiden Dalai Lama aber war die tibetische Regierung stark genug, die Annahme dieses Zeichens der Unterwürfigkeit zu verweigern. Bei der Wahl des gegenwärtig regierenden Dalai Lama vor ungefähr 45 Jahren lehnten die tibetischen Behoerden ein für allemal ab, seinen Namen in die goldene Urne zu legen, und als er von Peking nach Lhasa zurückkehrte, ueberreichten ihm diesmal die Tibeter ein goldenes Siegel. Die letzten Spuren der chinesischen Herrschaft über Tibet waren geschwunden, und vom politischen Einfluss war wenig mehr uebrig.

Frankreich ehrt die Besatzung des deutschen Motorschiffes «Ruhr»

Die Rettungsbootbesatzung des Hapag-Motorschiffes «Ruhr», die sich im Januar 1933 erfolgreich an dem Hilfswerk bei der Brandkatastrophe des franzoesischen Passagierdampfers «L'Atlantique» beteiligt hat, ist jetzt von Ministerium der französischen Handels-

marine durch die Verleihung der franzoesischen Rettungsmedaille der dazugehörigen Urkunde ausgezeichnet worden. Die Ueberreichung der Medaillen erfolgte durch den franzoesischen Generalkonsul in Hamburg.

K K

Wallensteins neues Grabmal enthüllt

Anlaesslich des dreihundertsten Todestages Wallensteins wurde in der Kapelle der Heiligen Anna in Münchengrätz, in der der Feldherr bestattet ist, das neue Grabmal feierlich enthüllt; das Grabmal ist ein Werk des Reichenberger Bildhauers K. Kelázek. Es besteht aus böhmischen Marmor, wiegt mehr als achtzig Zentner und ist schon durch seine gewaltigen Masse ausserordentlich eindrucksvoll.

K K

Grüner Regen, ein Naturwunder in Sueditalien

In der alten Normannenstadt Gioja in Unteritalien wurde ein einzigartiges Naturwunder beobachtet. Waehrend eines starken Gewitters fiel plötzlich Regen, der eine leuchtendgruene Faerbung zeigte und noch längere Zeit auf der Erde gruene Spuren hinterliess. Die Entstehung dieser seltsamen Naturscheinung, die bei der dortigen Bevölkerung natürlich lebhaften Schrecken hervorrief, ist bisher noch völlig ungekläert.

K K

Deutsche Schule (COLEGIO ALEMÁN)

Vor-und Realschule
mit Uebergang
zur
Oberrealschule
(Abitur) Barcelona
oder Madrid.

Auskunft: Colegio Alemán
Terreno C. Villalonga 3.

Letzte Grammophon-
Modelle Reiche
Auswahl im Schall-
platten und Radio

Casa Castellá

Santo Domingo 34 · 36

Palma



DAS PROGRAMM DER WOCHE

LIRICO

Sonntag den 11. März.

Zwei Grossfilme

Ramón NOVARRO

MYRNA LOY

in

“Eine Nacht in Kairo”

sowie

Clark Gable

Jean Harlow

in

“Du bist Mein”

PRODUKTION

Metro Goldwyn Mayer

BESUCHEN SIE DAS SCHOENE SOLLER

mit der elektrischen Eisenbahn.

Sie vermittelt in bequemster, moderner Form die

Naturschoenheiten der Gegend.

Fahrpreise:

1. Klasse Ptas. 3.70, 2. Klasse 2.90

Teatro Principal

ZEIGT

den  Film

Idill in Kairo

mit RENATE MUELLER

in franzoesischer Sprache

demnaechst

der spanische Grosstonfilm

EL RELICARIO

TEATRO BALEAR

ZEIGT

Entre dos Corazones

mit Douglas Fairbanks jr.

sowie

La Viuda quería emociones

Rialto **Mis labios me engañan**
m. Lillian Harvey

ab Montag Jimmy und Sally

Moderno **Hombres de leyes**
EL DILUVIO

Demachst: A la sombra de los Muelles



PROTECTORA CINEMA

Heute letzter Tag:

sowie **EL PACIFISTA**

TOM MIX in **El Ocaso del Terror**

ab Montag

in spanischer Sprache

CONTRABANDO

MAISON LINA

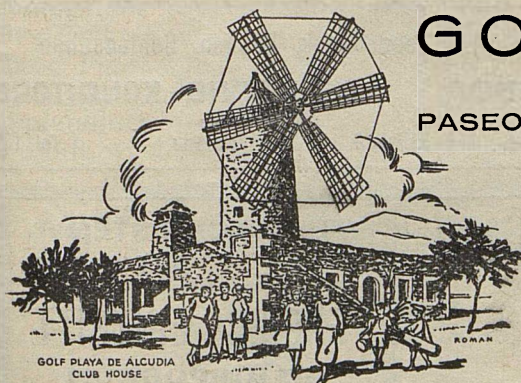
Jaime II, 69 - PALMA

Damenhuete, fertige und Masskleider

Modeneuheiten fuer Damen

Herrenartikel

Man spricht deutsch, franzoesisch und englisch



GOLFPLATZ ALCUDIA

Fuer alle Informationen:

PASEO DEL BORNE, 16

PALMA DE MALLORCA

Der Platz steht jedem Spieler zur Verfuegung. DIENSTAG und SAMSTAG OMNIBUS, VERKEHR Karten in allen Reisebüros. Die Bar «EL MOLINO», Eigentum des Klubs, steht kostenlos denjenigen Gaesten zur Verfuegung, die ihre Picknicks mit bringen.

Preis des Gedecks in «HOSTAL DEL SOL» Pesetas 7.00

BRINGEN SIE IHRE TAGE IN ALCUDIA!!



Am heutigen Sonntag spielen in Madrid Spanien gegen Portugal, ihr Vorrundenspiel um die Fussballweltmeisterschaft.

In Inca spielen heute F. C. Constancia, Inca, Balearenmeister, gegen den F. C. Barcelona, in der Vorrunde um die spanische Fussballmeisterschaft. Das Spiel beginnt um 1/2 4.

Gute Boxkaempfe im Teatro Balear

Bei maessig besuchtem Hause veranstaltete Señor *Tortella* einen schoenen Kampfabend, der an Überraschungen nicht fehlen liess.

In Hauptkampf trafen sich der hier sehr beliebte Italiener *Gori* und sein einstiger Besieger, der Catalane *Tuset*: beide Boxer 53 kg also Bantamgewichtler. Gori uebernahm von Anfang an die voelliche Fuehrung, die er bis zum Ende nicht abgibt, und von dem Publikum als wohlverdienter Punktzieger bejubelt wird. Im Semi-Final siegte *Frances* ueber *Bailera* nach an und fuer sich schwachen Kampf. Interessant war das Treffen zwischen *Colas* (56 kg) und *Santiago* (52 kg) bei einem Gewichtsunterschied von 4 kg. Santiago, zeigte wunderbares Koennen und setzte seinem Gegner hart zu. Saemtliche 4 Runden hoch an Santiago, waehrend er leider zum Ende der 5. Runde durch einen Rechten Hacken fuer die Zeit zu Boden muss. *Mas* (Mischgewicht) siegte in einem sehr harten Kampfe ueber *Pons*. *Céspedes* fuehrt bis zur 3. Runde gegen *Estelrich*, wird aber wegen Kopfschlag disqualifiziert. Fuer den erkrankten Mora. sprang *Raimundo* ein und besiegt nach einem schwachen Kampfe *Gerardo* der technisch gut, aber fuer solche Kaempfe noch zu schwach ist.

C. A.

Erwin Casmir belegte beim Internationalen Fechtturnier in Stockholm beim Saebelfechten nach knapp verlorenen Stichkaempfen den 3. Platz.

Das Käufer ABC

A **POTHEKE TARONGI**
Deutsche Bedienung. von 1-3 und 7-10
San Miguel 93-95 Tel. 1235

B **UEROARTIKEL**
Schreibmaschinen - Miete, Verkauf, Rep.
CASA MALONDRA
Jaime 11,78 Tel. 1732


Das Erfrischungsgetraenk
Tel. 1516.

D **AMENFRISEUR GUARDIA**
Dauerwellen System Gallia und Eugene
Plaza de Cort 9-12 Tel. 2119

DEKORATIONS- & SCHRIFTMALER
TAPETENKLEBEN
WALTER DULLIN
C. Bellver II Anfragen 7-8

Damenschneiderel
Mme. VALLÉ
Neuherrichten
14 de Abril 21 TERRENO

F **ÄRBEREI FRANCESA**
Waschen, Buegeln, Reinigen a. Strumpfrep.
Calle Baratillo 4

G **ARAGE COMERCIO**
Beaufsichtigung- Reinigung- Abschmieren
Deutscher Besitzer
Arch. Luis Salvador 52 Tel. 2388

H **EMDEN und Masschneiderei**
MERCADAL
Calle Brossa 9 - Palma Tel. 1546


H E B A M M E
MARIA HUGUET
Calle San Nicolas 44 Tel. 1768

I **MBISS, TEERAUM, Stadkueche**
ENGLISH-AMERICAN-SHOP
Calle Pelaires 40 Tel. 1423

M **ATRATZEN** Aufarbeiten, Neuanfertgg.
Vda. de V. GARCIA
Pelaires 44

Mal & Zeichenunterricht
Simeon Cerdá
Studio Marqués de la Genia 9

O **PTIK**
Casa Antigua **LASALLE**
San Nicolás 31

P **HOTOZUBEHOER**
Laboratorium, Kuenstlerfarben
Pl. Santa Eulalia 2 

PERFUMERIA FINA
Stets die feinsten Sorten.
San Miguel 123

 Reinigung & Aufbewahrung
Pelze **Renard Bleu**
Calle San Felio 7-2.° Tel. 1344

P **RELSWERTER Mittagstisch**
zu Pes. 1.25 & 2.—
CALLE BELLVER, 6 TERRENO

R **ESTAURANT ROMEO**
Kueche ersten Ranges
C. Estanco neben Cook Tel. 2712

S **SCHUHE n. MASS**
ESPASAS
Olmos 129

T **APICERIA INGLESA**
Anf. v. POLSTERMOEBELN
Santo Christo 4

Teegebaeck, Kuchen, Schlagsahne
DEUTSCHE KONDITOREI
Bellver 6 Terreno Tel. 1382

Sonntag, den
11. Maerz
um 1. Uhr mittag.

Sociedad Hípica de
Mallorca
7 RENNEN 7
Totalisator

FUER TOURISTEN
MIT PASS
FREIER EINTRITT
IM HIPPODROM

LOKAL - UND KOLONIENACHRICHTEN

KINDERGARTEN der DEUTSCHEN SCHULE in Palma.

Die Leitung der Deutschen Schule in Palma plant, der Schule einen *Kinder garten* anzugliedern. Das schoene, gesunde Haus, der herrliche, sonnige Garten davor sind wie geschaffen fuer dieses Unternehmen. Fuer Muetter, die grossen Haushaltungen vorzustehen haben, oder berufstätig sind, demnach ihren Lieblingen nicht die genuegende Aufmerksamkeit schenken koennen, oder die Kleinen tagsueber gar fremden Leuten anvertrauen muessen, bedeutet der Kindergarten bestimmt eine ausserordentliche Entlastung. Unter Aufsicht einer geprueften Kindergaertnerin sollen Kinder jeglicher Nationalitaet von *3 Jahren* aufwaerts Aufnahme finden. Die paedagogischen Erfolge, die diese auslandsdeutsche Schule an den «Grossen» zu verzeichnen hat bieten eine volle Gewaehr, dass sich auch die «Kleinen» im Kindergarten wohlfuehlen werden und «spielend» in ihren spaeteren Pflichtenkreis hineinwachsen werden.

Anmeldungen taeglich von 11 bis 12 Uhr in der Deutschen Schule, Calle José Villalonga cerca S'aigo Dolça (Terreno).

Am letzten Donnerstag sprach im Ateneo *Werner Schulz* über das Thema «La Modernidad de Dante» in spanischer Sprache; er erhielt reichlichen Beifall, und hoerte man allgemein das Badauern, dass *Werner Schulz* sich einige Monate auf Studienreisen nach dem spanischen Süden be gibt.

Eva Tay lud letzten Sonntag ihre zahlreichen Bekannte ein und Freunde zu einem Abschiedstee, da dieselbe studienhalber auf 2 Monate Mallorca verlässt, um in Südspanien volkstümliche Tänze zu studieren. Einige fünfzig Personen, unter ihnen Spitzen der mallorkiner und auslaendischen Gesellschaft, waren anwesend. *Anna Villalonga* trug einige ihrer Gedichte aus «La Celestina» stark applaudiert, vor. Wie uns *Eva Tay* mitteilt, wird sie im Mai zurueck-

kehren und zusammen mit dem Komponisten *Torrancell* eine Konzert- und Tanzfolge geben, sowie im Ateneo zeitgemässe Kurse für Bewegungsübungen einrichten.

Gaston Lang, der bekannte Grundstücksund Immobilienmakler, Inhaber der *Agentur Cosmopolitan*, hat seine Bueroraume in die *Agencia Oliver*, Calle San Jaime 9, verlegt, wo er taeglich zwischen 11 — 1 zu erreichen ist

Frau *Cissy Sauer*, die Besitzerin des *Terreno Private Hotel*, kehrte nach einer erfolgriech in Kopenhagen ausgeführten schweren Operation am Mittwoch nach Palma zurueck. Zur vollständigen Erholung hat dieselbe sich fuer einige Wochen nach dem Innern Mallorcas begeben. Wir wuenschen gute Besserung.

Galerías Costa.

Der bekannte Madrider Karrikaturist *Francisco Galván* stellte eine Reihe von Plastilin-Puppen aus, die ein enorm starkes Talent verrieten. Zweifellos gehört *Galván* zu den Besten seines Faches in Spanien. Sein liebenswürdiger Humor ist nie negativ. Stets weiss er in seinen Provinztypen das Charakteristische der respektiven Landschaft zum Ausdruck zu bringen, nicht aber, ohne jeden Typ auf seine Art entzueckend zu verulken. Herrlich die *Don Quijote*— und *Sanjo Pansa*—Gruppe. Leider verliert sich *Galván* zu sehr ins Szenische, obwohl er das Koennen zu ganz grosser, rein kuenstlerischer Leitung besitzt. Aber sehr wohl weiss er dem landläufigen Geschmack Rechnung zu tragen, und dass er den geschäftlich richtigen Weg beschritt, beweisen die starken Verkäufe, die er tätigen konnte.

Wir hoffen, Werke des begabten Künstlers einmal ohne Konzession an den Publikums geschmack sehen zu können.

COLMADO DURAN
PLAZA MAYOR
Spezialverkauf von Whisky & Likceren

Stierkampf!!

Die Eroeffnung der diesjaehri gen Saison wird im April mit 2 «Novilladas» ohne Pferde, wie uns *Señor Gabriel Taronji* der Impresario der hiesigen Stierkampf arena, der dieser Tage vom Kontinent zurueckkehrte, erklaerte. Einigen jungen Mallorkiner, wie *Bar tolomé Sala*, *Alfredo Coll* u.a. wird hierbei Gelegenheit gegeben, auf heimatlichem Boden ihr Bestes zu zeigen.

Anfang Mai wird *Jaime Pericas*, der letzten Sonntag ganz ausser gewoehnliches in Barcelona zeigte, sich seinen Landsleuten vorstellen.

EXISTENZ!!

Gutgehendes Modegeschaeft mit zahlreicher Kundschaft, geringe Spesen,

Reinertrag Pes. 500. — monatlich

zu verkaufen. Naeheres

TINTORERIA LITA

C. 14 de Abril 21

MOEBEL jeder Art gegen BAR od.

TEILZAHLUNG

zu verkaufen

San Miguel 194.

Los Amigos de España.

Dienstag, nachm. 13. Maerz 5 Uhr

im TROCADERO

Lotte Loezius singt

Ihr Kind lernt rasch spanisch und englisch in der

Allen - Rosselló - School

C. Rubert, 18 Terreno

T GRILL

PLAZA GOMILA

I

TERRENO

T

bietet ausgezeichnete

O

Kueche bei

S

angemessenen Preisen

MORISCO - BAR

PALMA BORNE 1/3

Sie hoeren «THE OLIVERS»

zum Tee und Abends

TEL. 1754

Direktion CHARLY und BILLY

HOTEL-PENSION «LOS PINOS»

TERRENO 14 de Abril 47

Volle Pension ab Pes. 12,—

Restaurant - Grill

Demnaechst Eroeffnung der Terrassen

TEL. 1274

Vicente Barneras und *Domingo Ortega*, Spaniens beste Toreros haben ebenfalls ihre Verträge unterzeichnet, und werden dieselben wahrscheinlich im Juni erwartet.

Don Taronji hat alles aufgegeben, um die diesjährige "Temporada" als einer der Glanzreichsten und Besten herauszubringen.

Madrid

Dr. Hermann Casel

In Madrid starb nach kurzem Krankenlager als Opfer der Pflichterfüllung Dr. Hermann Casel im deutschen Krankenhaus, an welchem er wirkte. Dr. Casel hatte seit 20 Jahren eine weitreichende Praxis in Madrid ausgeübt. Die deutsche Bevölkerung, die spanische Bevölkerung empfindet den Tod des allseits beliebten, tüchtigen Arztes und wertvollen Menschen als einen grossen Verlust. Besonders lebhaft war die Anteilnahme bei der Beerdigung, zu der auch der deutsche Botschafter Graf Welzeck erschienen war.

Barcelona

Deutsches Generalkonsulat für Spanien (Barcelona).

Gewünscht wird zu 11,25 die Anschrift von Herrn Philipp Müller, von Beruf Bautechniker, zuletzt in Barcelona, Carretera de San Cugat 5, wohnhaft.

Zaragoza

Die Ortsgruppe Zaragoza der NSDAP lud am Sonntag, den 25. Februar, dem deutschen Heldengedenktage, ihre Mitglieder nebst Angehörigen zu einer schlichten Feier ein.

Eine kurze Begrüßungsansprache des Ortsgruppenleiters, dann gedachte in ergreifenden Worten der Pg. Schulleiter *Schmitz* unserer Gefallenen. In bewegter Stimmung erklangen als Ausklang dieses Gedenkens die drei Strophen von "Ich hatt' einen Kameraden".

Anschliessend schilderte Pg. W.,

als ehemaliger SA-Mann und Mitkämpfer der Bewegung die schweren Opfer, die im Ringen um die Macht während der letzten Jahre gebracht wurden. Stehend sangen die Anwesenden das Horst-Wessellied.

Herr von Wichmann brachte, anschliessend an die Vereidigung der Amtswalter, zwei persönliche Kriegserlebnisse aus den Kampftagen in den ehemaligen deutsch-afrikanischen Kolonien, die sich sinnvoll in den Rahmen der Veranstaltung fügten. Das gemeinsam angestimmte Deutschlandlied beschloss die Gedenkfeier.

PALMA

Los Amigos de España.

Am nächsten Dienstag nachmittag um 5 Uhr singt Fräulein *Lotte Loezius* im Trocadero aus Werken von Schubert, Haendel und anderen. Fräulein *Eise Kusterko* hat in liebenswürdiger Weise die Klavierbegleitung übernommen.

Mallorca Junior Club.

Am 18. März findet in den Räumen des Terreno Clubs eine Veranstaltung des Mallorca Junior Clubs statt, bei welcher Mrs. J. Knowless über Ramon Lull, eine in der Geschichte Mallorkas sehr bekannte Persönlichkeit, sprechen wird. Gäste sind herzlich willkommen.

Von der Arbeit des Fomento de Turismo.

Im Laufe des Monats Februar gab das Fomento de Turismo an 5 235 Personen Auskünfte. Am 2 546 Passagiere von 17 Turistendampfern wurden Prospekte Mallorkas verteilt.

Die Fortsetzung der "Geschichte der Balearen" erfolgt in der nächsten Ausgabe.
Die Schriftleitung.

Geugeot

Avda. A. Rosselló 53-63

«BOSCH» Hilfsdienst. «BLOCH» Elektr. Motore für Wasserhebung. Materialien und elektr. Installation. Moderne Beleuchtungskörper. Fahrräder. Man spricht deutsch.

FRITZ ROEGENER'S ff. FFEISCH u. WURSTWAREN

Spezialitäten feinsten Art. Dauerware.
Schinken, Mett-Leberwurst Frankfurter. Tägl. frische Tafelbutter.
Lieferung frei Haus. Versand nach Palma.
Passaje Virreina Stand No. 18 BARCELONA

Teatro Principal

Montag, den 12. März

nachmittags 6.30

Guitarrenkonzert

SANCHEZ GRANADA

IDEAL

WAESCHT

REINIGT

FAERBT

NUR

Espartero 9-Santa Catalina

Tel. 1111

APOTHEKE MIRO

fertigt Recepte nach dem Deutschen Arzneibuch. Ständig geöffnet.

COLON 18

TEL. 1368

Mallorca Junior Club

Sonntag, den 18. März 17 9 Uhr
Vortrag von Mrs. J. Knowles ueber
RAMON LULL

Kleine Anzeigen.

Annahmestellen: Palma: Conquistador, 39-1.
Libreria Ordinas San Miguel 83

Verkauf gebrauchter Wagen

zu guenstigen Preisen. Inf. Garage Comercio, Arch. Luis Salvador 32
Deutscher Besitzer.

DEUTSCHE KINDERGAERTNERIN, & Hortnerin, 25 Jhr., Staatsexamen, langjaehrige Praxis. beste Zeugnisse sucht Anstellung bei Kindern. Zuschriften erbeten unter: Heroldapartado 219 N.º 70.

15 jhg. Spanierin sucht mit deutschem Maedchen gleichen Alters Sprachaus-tausch.

Zuschrift Heroldapartado 219 N.º 71.

Die Herstellung der Klischees erfolgt durch die Firma
FOTOGRAFADOS MALLORCA
Calle Padua, 161-163 Palma de Mallorca Telefono 2263